

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1776**

17.6.1776 (No. 25)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-974711](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-974711)




---

 Montag, den 17. Jun. 1776.
 

---

## I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es wird hiedurch allen und jeden nachrichtlich bekannt gemacht, daß sich in Zukunft niemand bey widerbrücher Strafe und namhafter Brüche unterstehen solle, weder zu Fusse noch vielmehr zu Pferde oder mit etlichem Hornvieh über das Develgönnische Vorwerksland zu wegen, sondern daß ein jeder, es mag seyn zu welcher Jahreszeit es immer wolle, sich auf der öffentlichen gemeinen Landstrasse nach und von der Develadüne zu halten schuldig seyn solle.

Oldenburg ex Consilio, den 11ten Jun. 1776.

2) Berend Böning, im Grossenmeer, hat seinen, ihm von seinem weyfl. Vater vermachten halben Antheil der im Neutenbrocker Felde belegenen sechs Juck, sogenannten Gräberwerfs Ländereyen, an Borchert Cordes verkauft.

Die Ausgabe ist den 17ten Jul. a. c., beym hiesigen Hochfürstl. Landgerichte.

3) Adick Büsing, zum Hammelwarder Mohe, hat einen ohnweit der Hammelwarder Kirche, am Teiche auswärtig belegenen Placken Landes, ohngefähr sieben Rutben sechs Fuß breit, zu einer Wohnstelle, an Metta Otendorfs verkauft.

Die Ausgabe ist den 17ten Jul. a. c., beym hiesigen Hochfürstl. Landgerichte.



- 4) Borchert Cordes, Hausmann im Neuenbrock, hat seinen, zroßschen seinen vollen Bauen, Wurp und der Pastoren Höfen belegenden, vormaligen Mohrbecken halben Bauen Wurp Landes, an Johann Stühmer, im Loyermoor, verkauft.  
Die Angabe ist den 17ten Jul. a. c., bey dem hiesigen Hochfürstl. Landgerichte.
- 5) Gnasse Onnen, in Schmalensleth, ist gewillt, von denen von seinem weyländ Vater Bruno Onnen herrührenden Ländereyen 6 Zücken, so bey der Schmalenslether Süder Helmer belegen, nemlich 4 Zücken grün Land und zwey Zück so mit Rocken, Gersten und Haber besämet nebst sonstigen Früchten, am 18ten Jul. in Wilh. Kopmanns Behausung, zu Holzwarden, verkaufen zu lassen.  
Die Angabe ist den 9ten Jul. a. c., bey dem Hochfürstl. Develgönnsischen Landgerichte.
- 6) Wider Berend Behrens, Baumann zu Grüppendühren, entsetzt Schuldenhalber, bey dem Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concur. (1) Die Angabe ist den 9ten Jul. (2) Deduction den 16ten Jul. (3) Priorität-Urtheil den 2ten Sept. (4) Verhängung oder Löse den 17ten Sept. a. c.
- 7) Es wird hienit öffentlich bekannt gemacht, daß, da für des Johann Heinemanns, zur Dornhorst, am 14ten May h. a. zum Verkauf aufgesetzte Ländereyen, zum Theil nicht hinlänglich geboten worden, solche am 24sten hujus, im hiesigen Hochfürstl. Landgerichte, anderweit zum Both aufgesetzt, und denn sodann befindenden Umständen nach zugeschlagen werden sollen; diejenigen aber, welche in obgedachtem Termine Subhastationis den höchsten Both behalten, in dem anderweit angeetzten Termine, um des Zuschlags wegen Bescheid zu gewärtigen, mit zu erscheinen schuldig seyn sollen.
- 8) Der Canzellen-Rath und Amtmann Wardenburg, zu Kastede, ist gesonnen, sein am Markte hieselbst belegenes, adelich freyes Wohnhaus nebst dazu gehörigem Stall, am 24sten dieses, in dem Gasthose zum Grafen von Oldenburg alhier, verheuern zu lassen.  
(Sollte jemand Lust haben dieses Haus zu kaufen, so ist solches auch zum Kauf zu haben, und wollen desfallige Liebhaber sich deshalb vor dem obigen Verheutungs-Termin melden.)
- 9) Die Eigenthümer der schadhaften Pfänder und Greisstrasse jenseits der blauen Haus Brücke ausser dem Damm Thore haben solche innerhalb acht Tagen repariren, und in gehörigen Stand setzen zu lassen;



widrigens zu gewärtigen, daß die Reparation auf der säumseligen Kosten öffentlich werde ausgedungen werden.

Oldenburg ex Curia, den 14ten Jun. 1776.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

10) Das herrschaftliche Gähr zu Blexen, soll wegen nicht bestellter Caution auf des Pächters Hinrich Eoharden Gefahr und Kosten anderweltig, öffentlich, melibietend verpachtet werden; wer dazu Lust und Belieben hat, kann sich auf den 28sten dieses Monats Jun., Nachmittags um 1 Uhr, alhie auf dem Amte einfinden und heuern.

Ellwürden, den 13ten Jun. 1776.

B. A. Mühle.

## Oldenburger Getraide = Preise.

Wurster Weizen,	100 Nthlr. W'or.	Butjad. Wintergärsten	— Nthlr. W'or.
Zeller	90 —	— Sommer	— —
Niegaischer Roggen	84 —	Haber, weißer Grünhab.	— —
Wurster	80 —	— Futter dito	— —
Feverischer Wintergärsten	— —	— schwarzer	— —
— Sommer	— —	Butjad. Bohnen,	— —
Wurster Saatgärsten	— —	Feverische	— —

J. D. Olde.

## II. Privatsachen.

1) Der hieselbst angekommene Mechanicus Hermann Hinrich Neupert zeigt am 13ten dieses Monats und den folgenden Tagen, in des Gastwirth Eylers Hause an der Achtern Strasse hieselbst, eine von Holz gefertigte Maschine einer Elle hoch, welche einen Türken vorstellt, auf alle vorgelegte Fragen antworten kann, auch Charten und Würfel lenket, die Farben der Kleidungen unterscheidet ic.

Auch wird eine Uhr gezeigt, welche so oft schläget, als die Zuschauer es verlangen. Morgens von 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr ist obiges zu sehen, und bezahlen Standes-Personen nach Belieben, ordinaire 6 Grote und Kinder und Gesinde 3 Grote.

2) Dem Otto E. Gerdsen, zu Hollwarden, Burhaber Kirchspiels, ist in der Nacht vom 4ten auf den 5ten Jun. ein schwarzes Pferd, welches vor dem Kopf ein Zeichen, und im Maul einen schiefen, mit den übrigen nicht in grader Linie stehenden Zahn hat, dem auch aus dem Schwanz etwas geschnitten, von seinem Lande weggekommen. Wer solches anweisen kann, erhält eine gute Belohnung.





- 3) Bey dem Herrn Apotheker J. J. Witte hieselbst, sind bereits alle Sorten frischen Brunnens angekommen, welche nebst denen darzu gehörigen feinen Salzen und Tropfen, für billigen Preis zu haben.
- 4) Anton Bohlsen, zu Blexen, hat ein neues Haus am Bleyer Deich, so er auf künftige Jahren, mit einigem dabey belegenen neu gewählten auch grossentheils überdüngetem Pflug und grünem Land, von 20 bis 40 Tücker zu verheuern gewillt. Liebhaber können sich bey demselben anfinden.
- 5) Dankless Harms Wittwe, zu Stollhamm, will 18 Tücker Fettweyden bey vier bis sechs oder acht Tücker zum Mähen verheuern, wessfalls Liebhaber sich melden wollen.
- 6) Gerd Kortlaugs Wittwe, will zwey Häuser mit  $1\frac{1}{2}$  Tücker Land, bey dem Stollhammer Deich belegen, unter der Hand verkaufen. Liebhaber wollen sich bey Hinrich Reinhard Siemsen zu Stollhamm melden.
- 7) Gottlieb Simonis, aus Bremen, hat sich in diesem Markt mit verschiedenen Mode-Waaren, worunter sowohl verschiedene neumodische Kopfzuger als auch diverse neue Songhäre von verschiedenen Preisen sind, eingefunden. Sein Logis ist bey dem Herrn Rathsverwandten Breithaupt.
- 8) Diejenigen welche Lust haben, für dieses Jahr 24 Last Rapsaat der Oldenburgischen Dehl-Mühle franco zu liefern, können sich am 9ten Jul., Vormittags um 11 Uhr, im Neuenhause vor Oldenburg einfinden, die näheren Conditiones der Lieferung vernehmen, und gewärtigen, daß auf annehmliche Forderung der Verding mit ihnen werde geschlossen werden.
- 9) Ein Beamter hier im Lande auf der Geest, verlangt sofort einen mit guten Zeugnissen versehenen Bedienten, der eine gute gesetzte Hand schreiben, auch mit der Aufschriftung fertig werden kann. Nähere Nachricht in der Expedition dieser Anzeigen.

### Todesfall.

Am 13ten dieses ist der Herr Rathsverwandter Dehlbrügge mit Tode abgegangen.

### Beförderung.

Ihro Hochfürstl. Durchl. haben geruhet, den Herrn Consistorial-Assessor und Adv. p. r. caus. Leuz, mit dem Character eines Canzley-Rath zu begnadigen.

